

# **Jahresbericht**

der Leistungsprüfung  
für Schweine  
2003

**Landesanstalt für Landwirtschaft  
und Gartenbau**



**SACHSEN-ANHALT**

---

Durchführung der Leistungsprüfung Schwein:

**Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau**  
Zentrum für Tierhaltung und Technik  
- Leistungsprüfstelle Iden -

Lindenstr. 18, 39606 Iden  
Tel.: 039390/6-0  
Fax: 039390/6-201  
e-mail: [Poststelle@llg.mlu.lsa-net.de](mailto:Poststelle@llg.mlu.lsa-net.de)

Verantwortlich für die Durchführung:

Frau Dr. Siegrid Polten

Verantwortlich für die Zuchtwertschätzung:

Herr Dr. Herwig Mäurer

## Vorwort

Die stationäre Leistungsprüfung der Schweinerassen liefert wichtige Informationen für eine erfolgreiche Zuchtarbeit. Im Mittelpunkt der Stationsprüfung steht die Ermittlung des genetischen Leistungspotential hinsichtlich Mastleistung, Schlachtkörperwert und Fleischbeschaffenheit. Diese umfassenden Leistungsdaten sind Grundlage für züchterische Entscheidungen des Verbandes und die Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit der schweinehaltenden Betriebe.

Zunehmende Bedeutung hat die stationäre Leistungsprüfung im Hinblick auf Information des Verbrauchers zur Qualität des Lebensmittels Fleisch. Die umfassenden Messungen zur Beschaffenheit des Fleisches vermitteln dem Konsumenten neben dem Qualitätsniveau gleichzeitig die Sicherheit, dass die Einhaltung seiner Ansprüche einer ständigen Kontrolle unterzogen wird.

In der Prüfstation Iden wird die Eber-eigenleistungs-, Geschwister- und Nachkommenprüfung unter modernen und praxisnahen Bedingungen durchgeführt. Die Tiere werden in Gruppenbuchten auf Teil- bzw. Vollspaltenboden gehalten. Es erfolgt eine ad libitum-Fütterung mit pelletiertem Trockenfutter. Die Futterraufnahme pro Einzeltier wird über computergestützte Abruffütterungsautomaten der Fa. Hokofarm registriert. Durch die Einheit von Prüf- und Produktionsumwelt erhöht sich die Wertigkeit der Prüfergebnisse für die praktische Schweinezucht entscheidend.

Gesetzliche Grundlagen für die Geschwister- und Nachkommenprüfung ist die Richtlinie für die Stationsprüfung auf Mastleistung, Schlachtkörperwert und Fleischbeschaffenheit beim Schwein vom 30.09.1999 und die Richtlinie für die Durchführung der Eber-Eigenleistungsprüfung auf Fleischleistung in Prüfstationen ebenfalls vom 30.09.1999.

Das Zentrum für Tierhaltung und Technik Iden der Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau Sachsen-Anhalt ist seit 01.01.1994 für die Durchführung der Stationsprüfung Schwein verantwortlich. Ab 1998 wird die Leistungsprüfung in der neu erbauten Prüfstation am Standort Iden durchgeführt. Der Stationsprüfung vorgelagert ist die Aufzucht der Prüferkel bis 25 kg. Die Schlachtung der Prüftiere und die Erfassung der Schlachtleistung wie Fleischbeschaffenheit erfolgt im Schlachthaus, das zum Prüfkomplex gehört.

Der vorgelegte Jahresbericht informiert zum Leistungs- und Qualitätsniveau der züchterisch bearbeiteten Schweinerassen im Prüffjahr 2003.

Eine Besonderheit im Prüffjahr 2003 war die Selektion aller PRRS-positiven Prüftiere aus dem Vorprüfbereich und der Prüfstation im Rahmen der PRRS-Sanierung. Damit ist der sehr hohe Abgang von Tieren ohne Prüfabschluss begründet.

Ab dem II. Halbjahr wurde die Beschickung nur aus PRRS-freien Betrieben durchgeführt.

Für die geleistete Arbeit und das hohe Engagement der Züchter des Mitteldeutschen Schweinezuchtverbandes sowie aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Prüfeinrichtung sei an dieser Stelle Dank und Anerkennung ausgesprochen.

Besonders hervorzuheben ist die engagierte Arbeit der Belegschaft und die aktive Unterstützung der Tierseuchenkasse des Landes, des Landesamtes für Verbraucherschutz Stendal und des Mitteldeutschen Schweinezuchtverbandes in Durchführung der PRRS-Sanierung. Seit dem IV. Quartal 2003 ist der Bestand der Prüfstation Iden PRRS-unverdächtig.

Dr. Siegrid Polten  
(Leiter der LPS Iden)<sup>1</sup>

## 1. Fütterung der Prüftiere

Laut Prüfrichtlinie ist die Fütterung der Prüftiere einphasig und ad libitum durchzuführen. Der Nährstoffgehalt des eingesetzten Prüffutters hat folgende Mindestanforderungen zu erfüllen:

Trockensubstanz	88,00 %
Rohprotein	16,00 %
Lysin	1,00 %
Kalzium	0,75 %
Phosphor	0,55 %
Natrium	0,15 %
Energie	13,40 MJ/kg**

(\*\* berechnet aus den Inhaltsstoffen nach Kirchessner und Roth, 1983)

In der Gesamtmischung bezogen auf 88 % Trockenmasse darf ein Mykotoxinbesatz von maximal 0,25 mg/kg Zearalenon und maximal 1,0 mg/kg Deoxynivalenol nicht überschritten werden.

In Überprüfung dieser Vorgaben wurden in der Leistungsprüfungsanstalt Iden im Prüffjahr 2003 3 Futterproben entnommen und in der Abt. 6 der LLG in Halle untersucht.

**Tabelle 1: Analyseergebnisse von Futtermittelchargen des Prüffjahres 2003**

Parameter		Chargen		
		14.01.	07.05.	03.07.
Trockensubstanz	%	88,40	87,90	88,40
Rohasche	%	4,50	4,40	4,00
Rohprotein	%	17,70	17,30	18,00
Rohfaser	%	3,40	3,50	3,20
Rohfett	%	2,40	2,40	2,10
Calcium	%	0,68	0,75	0,79
Natrium	%	0,19	0,19	0,20
Phosphor	%	0,58	0,58	0,60
Lysin	%	1,20	1,16	1,20
Zucker	%	3,10	3,30	2,80
Stärke	%	45,20	45,30	45,80
ME-S	MJ/kg	13,50	13,40	13,60

Die untersuchten Futterproben spiegeln die Einhaltung der in der Prüfrichtlinie festgelegten Mindestanforderungen an das verabreichte Prüffutter wider. Lediglich bei Calcium (Probe vom 14.01.) und im Trockensubstanzgehalt (Probe vom 07.05.) wurden unerhebliche Unterschiede von 0,07 % bzw. 0,1 % festgestellt.

Eine Untersuchung auf Mykotoxine wurde nicht durchgeführt.

## 2. Prüfferkelbeschickung

Die Ferkel wurden durch Verantwortliche der Prüfstation Iden vom Beschickerbetrieb abgeholt. Die Abholung erfolgte wöchentlich, so dass dem jeweiligen Produktionsrhythmus der Betriebe Rechnung getragen wurde. Gleichzeitig konnte durch die Abholung vor Ort entschieden werden, ob die Tiere den vereinbarten Übergabebedingungen entsprechen.

**Tabelle 2: Ergebnisse der Prüftierbeschickung – Prüffjahr 2003**

Rasse	Geschlecht	Anzahl Stück	prozentualer Anteil der Rassen (%)	Einstallalter (Tage)	Einstallgewicht (kg)	LTZ (g)
DL	m	398	42,4	24,1	7,9	329
DE/LW	m	146	15,5	22,2	7,6	345
LC	M	104	11,1	21,0	7,4	354
Du	m	49	5,2	23,6	6,8	291
Du	w	5	0,5	26,4	7,7	294
AS	m	11	1,2	29,4	9,0	307
AS	w	6	0,6	30,5	9,1	298
Pi	m	111	11,8	25,1	7,6	304
Pi	w	102	10,9	29,2	8,5	293
HaDu	m	7	0,8	22,6	7,1	317
Summe Prüftiere Reinzucht		939	100,0	24,2	7,8	325

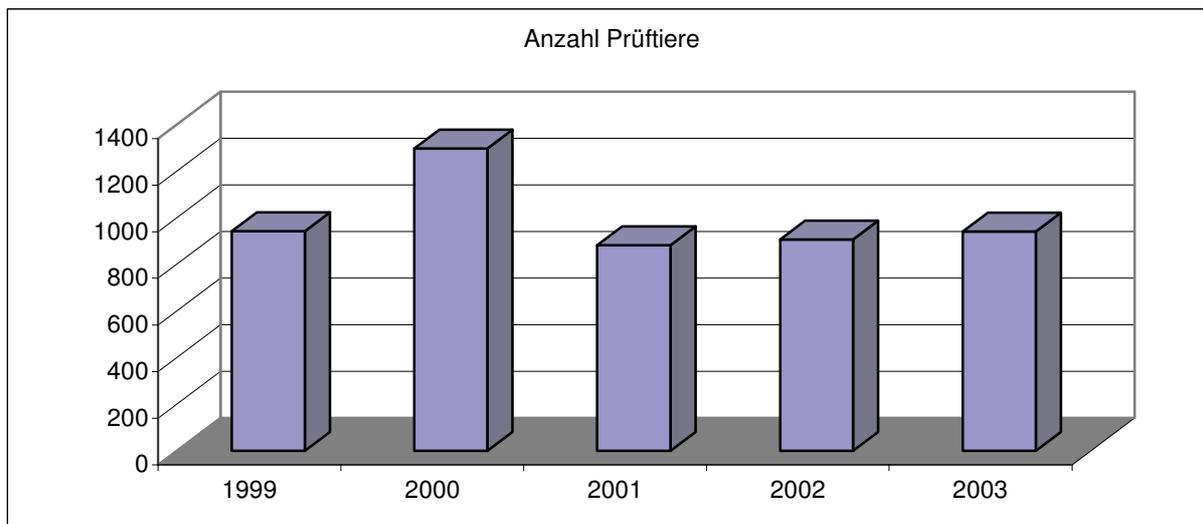
Im Prüffjahr 2003 wurden 939 Prüfferkel eingestallt (siehe Tab. 2). Damit erhöhte sich die Einstallung zum Vorjahr um 34 Reinzuchttiere. Die vorhandenen Plätze im Vorprüfbereich wurden zu 62 % ausgelastet.

Mit 42,3 % war der Anteil von Ferkeln der Deutschen Landrasse am höchsten. Im Vergleich zum Vorjahr erhöhte sich die Zahl um 148 Tiere. Stark rückläufig war dagegen die Einstallungszahl bei Edelschwein (-172 Tiere) und Leicoma (-66 Tiere). Vorrangig hängt diese Entwicklung damit zusammen, dass die jeweiligen Zuchtbetriebe nicht PRRS-frei sind und ab Juni 2003 nicht mehr beschicken durften.

Auch im Prüffjahr 2003 hat sich der Anstieg der zu prüfenden Pietraintiere fortgesetzt. Zum Vorjahr erhöhte sich die Tierzahl um 72 auf insgesamt 213, so dass diese Vatterrasse mit 22,7 % den zweithöchsten Rasseanteil ausmacht.

Beim Beschickungsalter wurde auf durchschnittlich 21 Tage orientiert. PRRS-freien Betrieben war es jedoch gestattet, die Ferkel mit einem Alter von 28 Tagen zu liefern. Aus dieser Festlegung ist die in Tab. 2 sichtbare Differenzierung des Einstallalters entstanden. Durchschnittlich waren die Tiere bei Übernahme in den Vorprüfbereich 24 Tage alt und wiesen mit 7,8 kg ein gutes Gewicht auf. Probleme bereiten nach wie vor Tiere mit Gewichten unter 6 kg bei Anlieferung.

Abbildung 1: Einstellung der Prüftiere in den Jahren 1999 – 2003



Die Beschickungszahlen der Prüfstation Iden beginnend mit dem ersten vollständigen Prüffahr 1999 sind in Abb. 1 gegenübergestellt. Mit Ausnahme des Jahres 2000 hat sich ein Niveau um 900 Tiere eingepegelt.

Die eingestellten Prüftiere des Jahres 2003 wurden aus 17 Betrieben geliefert. Im Vergleich zum Vorjahr reduzierten sich die Beschickerbetriebe um sechs. Vorrangig schieden diese Betriebe wegen ihres positiven PRRS-Status aus. Ab Juni 2003 beschickten ausschließlich die neun PRRS-freien Betriebe.

Tabelle 3 gibt eine Übersicht zur Stückzahl und den genetischen Konstruktionen, die pro Betrieb übernommen wurden. Die mit Abstand meisten Prüftiere wurden durch den Zuchtbetrieb St. Michaelis (385 Tiere), gefolgt von Allmenhausen (129 Tiere) und Quellendorf (125 Tiere), geliefert. Neu hinzugekommen ist der Betrieb Klein-Schwechten. In Abb. 2 sind die veränderten Tierzahlen pro Betrieb im Vergleich der Prüffahre 2003 und 2002 graphisch dargestellt.

Abbildung 2: Beschickung der Prüftiere nach Betrieb, Vergleich des Prüffjahres 2003 - 2002

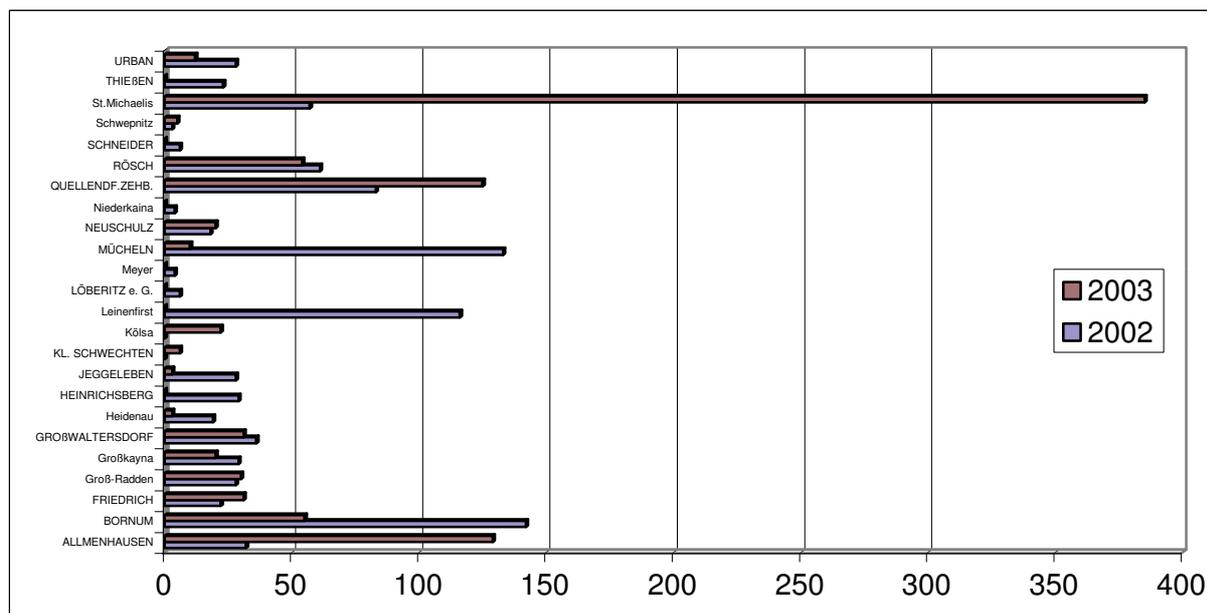


Tabelle 3: Eingestallte Prüftiere pro Beschickerbetrieb und genetische Konstruktion – Prüfwahl 2003

	Stück gesamt	Genetische Konstruktion bzw. Rassenkreuzung						
		DL	DE/LW	Lc	Pi	Du	AS	HA/DU
Allmenhausen	129		77		25	20		7
Bornum	55			53	2			
Friedrich	31	3			28			
Groß-Radden	30			30				
Großkayna	20	20						
Großwaltersdorf	31	31						
Heidenau	3		3					
Jeggeleben	3	3						
Klein Schwechten	6	6						
Kölsa	22			22				
Mücheln	8	6	1		1			
Neuschulz	20				3		17	
Quellendorf	125	72	53					
Rösch	54		11		43			
Schwepnitz	5	5						
St. Michaelis	385	252			99	34		
Urban	12				12			

### 3. Ergebnisse der Prüftieraufzucht – Prüffjahr 2003

Tabelle 4: Entwicklung der Prüftiere im Vorprüfbereich – Prüffjahr 2003

Rasse	n	Ge- schlecht	Gewicht bei Ausstellung (kg)	Alter bei Ausstellung (Tage)	Haltungs- tage (Tage)	HTZ (g)	L TZ (g)
DL	375	m	24,2	69,3	45,0	424	346
DE/LW	190	m	27,9	72,0	49,3	448	383
Pi	112	m	25,0	74,7	49,6	377	334
Pi	98	w	24,9	76,1	47,2	397	324
Du	41	m	24,5	69,6	46,6	387	352
Du	5	w	24,7	70,4	44,0	387	349
Lc	121	m	21,7	63,6	42,6	454	339
HaDu	7	m	26,8	65,6	43,0	457	408
<b>Gesamt</b>	<b>949</b>		<b>24,9</b>	<b>70,6</b>	<b>46,7</b>	<b>422</b>	<b>350</b>

Die Umsetzung der Tiere in den Prüfbereich ist laut Prüfrichtlinie bei einem durchschnittlichen Gewicht von 25 kg und einer Varianz von 3 kg festgelegt.

Das durchschnittliche Gewicht der im Prüffjahr 2003 vom Flatdeckbereich in die Prüfstation umgesetzten Ferkel betrug 24,9 kg. Zum Vorjahr wurde das Umstellungsgewicht um 1,7 kg/Tier erhöht. Die Verlängerung der Aufzucht im Vorprüfbereich um rund 3 Tage einschließlich Verbesserung der Zunahme um 39 g/Tier und Tag zum Vorjahr sind die vorrangigen Gründe für das angestiegene Umstellungsgewicht.

In Tabelle 4 sind die Leistungen im Vorprüfbereich nach Rassen differenziert aufgeführt.

Aus Tabelle 5 ist zu entnehmen, dass im Vorprüfbereich insgesamt 177 Tiere ausgefallen sind. Diese zum Vorjahr höhere Zahl (+ 32) resultiert ausschließlich aus notwendigen Selektionen PRRS-positiver Ferkel während der Aufzucht. Allein 81 Tiere (= 52,3 %) der insgesamt 155 Selektionstiere waren PRRS-bedingt. Die Verluste (Verendungen und Merzungen) konnten mit 1,95 % auf dem Vorjahresniveau gehalten werden.

**Tabelle 5: Ausfälle während der Aufzucht der Prüfferkel – Prüffjahr 2003 im Vergleich zu den Prüffjahren 2001 und 2002**

	2001		2002		2003	
	Stk.	%	Stk.	%	Stk.	%
<b>Abgänge insgesamt</b>	116	13,1	145	11,1	177	15,7
<b>davon Selektion</b>	94	10,6	120	9,2	155	13,8
<b>davon Verluste</b>	22	2,5	25	1,9	22	1,9

#### 4. Ergebnisse der Prüfung – Prüffjahr 2003

**Tabelle 6: Ausfälle in der Prüfstation – Prüffjahr 2003 im Vergleich zu 2001 und 2002**

	2001		2002		2003	
	Stk.	%	Stk.	%	Stk.	%
<b>Abgänge insgesamt</b>	130	12,7	85	10,9	273	29,9
<b>davon Selektion</b>	117	11,4	71	9,1	260	28,4
<b>davon Verluste</b>	13	1,3	14	1,8	13	1,4

Im Prüffjahr 2003 schlossen insgesamt 641 Tiere die Prüfung mit einem Ergebnis ab. 273 Tiere erreichten das Prüfende nicht. Aus Tabelle 6 ist zu ersehen, dass sich diese hohe Abgangszahl ausschließlich aus stark angestiegenen Selektionen durch die PRRS-Sanierung ergibt. Die Verluste konnten dagegen auf 1,4 % abgesenkt werden.

Tabelle 7: Analyse der Ausfälle in der Prüfstation nach Rassen und Rassenkreuzungen - Prüfwahl 2003

Rasse	Entwicklungs- störung Stck.	Fundament- mängel Stck.	Selektion				Gesamt		Verluste	
			Herz-Kreislauf- störungen Stck.	Erkrankung Atmungsorgane Stck.	sonstige Abgänge Stck.	davon PRRS	Stck.	%	Stck.	%
DL	11	3	3	1	69	67	87	33,5	1	0,4
DE	2	2	1	-	65	64	70	40,0	5	28,2
Lc	-	2	-	1	26	25	29	27,4	1	0,9
Pie	13	5	3	2	25	23	48	28,6	1	0,6
Du	-	-	1	-	3	3	4	17,4	-	0,0
AS	1	-	1	-	-	-	2	50,0	-	0,0
Ha/Du	-	-	-	-	7	7	7	100,0	-	0,0
Endprod.	1	3	-	-	9	9	13	8,2	3	1,9
<b>gesamt</b>	<b>28</b>	<b>15</b>	<b>9</b>	<b>4</b>	<b>204</b>	<b>198</b>	<b>260</b>	<b>28,4</b>	<b>13</b>	<b>1,4</b>

**Tabelle 8: Ergebnisse der Leistungsprüfung Schwein des Prüfjahres 2003 zum Prüfjahr 2002**

Rasse	Geschl.	Stk.	Mastleistung			Schlachtleistung						
			PTZ	FUA	FUV.	IL	SMW	RSP	FFV	MF FOM	MF Bonn	
			(g)	(kg/Tag)	(kg/kg)	(cm)	(kg)	(cm)	(1: )	(%)	(%)	
DL												
2003	m	164	861	2,16	2,52	104,4	88,91	2,30	0,43	55,95	56,94	
2002	m	139	894	2,22	2,49	103,7	87,30	2,20	0,41	56,30	58,30	
DE/LW												
2003	m	101	893	2,21	2,47	103,6	89,70	2,27	0,37	56,88	57,50	
2002	m	201	910	2,16	2,38	102,4	88,05	2,30	0,36	57,30	59,30	
Lc												
2003	m	72	899	2,25	2,50	103,4	89,13	2,44	0,46	54,71	56,20	
2002	m	97	919	2,22	2,42	102,0	87,45	2,40	0,42	55,50	58,10	
Du												
2003	m	14	893	2,13	2,38	100,7	92,69	2,31	0,23	58,46	58,14	
2002	m	1	950	2,42	2,33	100,0	98,50	2,30	0,35	57,90	58,10	
2003	w	3	767	2,04	2,67	99,0	88,80	2,53	0,28	56,93	58,70	
2002	w	2	832	2,21	2,65	98,5	84,90	2,40	0,34	57,70	60,40	
AS												
2003	m	2	812	2,17	2,68	101,50	86,10	2,70	0,45	53,80	55,95	
Pi												
2003	m	67	739	1,83	2,49	96,81	85,77	1,91	0,22	60,94	62,40	
2002	m	34	739	1,79	2,43	96,20	84,96	1,80	0,18	62,70	65,20	
2003	w	51	668	1,77	2,65	96,04	86,57	1,96	0,19	62,68	64,35	
2002	w	42	701	1,82	2,62	96,20	86,39	1,90	0,18	62,10	66,30	

Rasse	Geschl.	Stk.	Mastleistung			Schlachtleistung					
			PTZ	FUA	FUV.	IL	SMW	RSP	FFV	MF FOM	MF Bonn
			(g)	(kg/Tag)	(kg/kg)	(cm)	(kg)	(cm)	( 1: )	(%)	(%)
Endprod.											
2003	w	83	807	2,06	2,56	98,81	89,18	2,27	0,27	59,28	61,44
2002	w	54	808	2,15	2,67	98,50	86,55	2,40	0,32	58,20	61,10
2003	k	62	867	2,42	2,81	98,13	91,24	2,64	0,40	55,62	58,17
2002	k	45	924	2,58	2,79	97,40	87,73	2,70	0,43	54,60	58,00

### Ergebnisse der Leistungsprüfung Schwein des Prüfjahres 2003 im Vergleich zum Prüfjahr 2002

Rasse	Geschl.	Stk.	Fleischbeschaffenheit				
			pH <sub>1K</sub>	pH <sub>2K</sub>	LF <sub>2S</sub>	Opto	IMF (%)
DL							
2003	m	164	6,22	5,44	6,15	65,75	
2002	m	139	6,27	5,38	5,17	66,49	
DE/LW							
2003	m	99	6,94	5,43	6,11	65,09	
2002	m	201	6,23	5,36	5,27	64,97	
Lc							
2003	m	72	6,13	5,45	6,73	64,64	1,97
2002	m	97	6,27	5,41	5,37	67,57	1,59
Du							
2003	m	14	6,16	5,51	5,86	68,21	
2002	m	1	6,13	5,39	6,94	63,00	
2003	w	3	6,07	5,57	10,11	72,33	
2002	w	2	5,96	5,38	7,44	68,00	
AS							
2003	m	2	6,43	5,38	6,00	64,00	
Pi							
2003	m	67	6,23	5,42	6,92	65,33	
2002	m	34	6,15	5,36	6,08	62,41	
2003	w	51	6,28	5,37	5,92	66,08	
2002	w	42	6,15	5,33	7,51	64,71	

Rasse	Geschl.	Stk.	Fleischbeschaffenheit				
			pH <sub>1</sub> K	pH <sub>2</sub> K	LF <sub>2</sub> S	Opto	IMF (%)
Endprod.							
2003	w	83	6,19	5,44	6,66	66,93	
2002	w	54	6,22	5,42	8,05	63,75	
2003	k	62	6,16	5,42	6,54	64,93	
2002	k	45	6,25	5,47	7,58	62,71	

## Ergebnisse der Eber eigenleistungsprüfung – Prüfwahl 2003

Tabelle 9: Ergebnisse der positiv selektierten Eber nach Rassen

Rasse	Anzahl	PTZ g	LTZ g	Fu.- aufn. kg/Tag	Fu.- verwert. kg/kg	Speck. Kor. in mm	Muskel cm	Typ	Kopf	Rahmen	Be- muske- lung	Funda- ment	Zitzen
DL	8	991 +152	712 +81	2,13 +0,08	2,18 -0,26	9,4 -1,7	5,3 +0,2	8,0 +1,3	8,1 +0,8	8,4 +1,4	8,0 +0,9	7,5 +0,9	7,5 +0,2
DE/LW	4	1003 +134	712 +61	2,35 +0,24	2,35 -0,08	9,7 -0,3	5,8 +0,2	7,8 +1,0	8,0 +0,6	8,0 +0,9	8,0 +0,7	8,3 +1,9	7,8 +0,5
AS	1	887 +122	665 +64	2,13 +0,08	2,39 -0,30	10,3 -1,3	5,4 +0,5	8,0 +1,0	8,0 +0,0	8,0 +1,0	8,0 +0,7	7,0 +0,0	8,0 +0,0
Pi	1	955 +212	631 +67	2,17 +0,39	2,27 -0,14	7,1 -1,2	6,2 +0,3	7,0 +0,5	8,0 +0,3	8,0 +1,4	7,0 +0,0	7,0 +0,2	8,0 +0,5
Du	3	984 +102	689 +70	2,01 -0,0	2,04 -0,25	8,3 -1,7	5,3 +0,1	8,0 +1,6	8,0 +0,7	8,0 +0,9	8,0 +0,9	7,7 +0,6	7,7 +0,2
Lc	3	934 +48	688 +16	2,20 +0,08	2,36 -0,05	10,3 -1,7	5,7 +0,7	8,0 +1,2	8,0 +0,6	8,0 +0,8	9,0 +1,7	7,0 +0,7	8,3 +1,4

13

Tabelle 10: Ergebnisse der negativ selektierten Eber nach Rassen

Rasse	Anzahl	PTZ g	LTZ g	Fu.- aufn. kg/Tag	Fu.- verwert. kg/kg	Speck. Kor. mm	Muskel cm	Typ	Kopf	Rahmen	Be- muske- lung	Funda- ment	Zitzen
DL	180	839	631	2,04	2,44	11,1	5,1	6,7	7,3	7,0	7,1	6,6	7,3
DE/LW	97	869	651	2,11	2,43	10,0	5,1	6,8	7,4	7,1	7,3	6,3	7,3
AS	3	765	601	2,05	2,69	11,6	4,9	7,0	8,0	7,0	7,3	7,0	8,0
Pi	73	743	564	1,78	2,41	8,3	5,9	6,5	7,7	6,6	7,0	6,8	7,5
Du	14	881	618	2,01	2,30	10,0	5,2	6,4	7,3	7,1	7,1	7,1	7,4
Lc	66	887	672	2,12	2,41	12,1	5,0	6,8	7,4	7,2	7,3	6,3	7,0

Tabelle 8 verdeutlicht das genetische Potential der züchterisch bearbeiteten Schweinerassen und ihrer Endprodukte hinsichtlich Mastleistung, Schlachtkörperwert und Fleischbeschaffenheit aus dem aktuellen Prüfjahr 2003 und im Vergleich zum Vorjahr.

Das höchste Zunahmenniveau erreichte wie auch im Vorjahr die Rasse Leicoma mit durchschnittlich 899 g pro Tag. 893 g Tageszunahme realisierte das Deutsche Edelschwein und die Rasse Duroc. Etwas stärker von dieser Leistungsspitze weicht die Deutsche Landrasse mit 861 g Zunahme ab. Gekoppelt mit einer Futtermittelverwertung zwischen 2,38 kg Futter/kg Zuwachs (Duroc) und 2,52 kg Futter/kg Zuwachs (Deutsche Landrasse) haben die Mutterrassen im Jahr 2003 ihre Mastleistung auf hohem Niveau stabilisiert. Eine Verbesserung zum Vorjahresergebnis konnte weder bei der Mastleistung noch bei der Schlachtleistung realisiert werden. Der wirtschaftlich wichtige Magerfleischanteil der Mutterrassen lag im Prüfjahr 2003 zwischen 54,7 % (Leicoma) und 56,9 % (Deutsches Edelschwein). Bei der Rasse Duroc wurde ein durchschnittlicher Fleischanteil von 58,5 % gemessen.

Bei der Vaterrasse Pietrain ist das Zunahmenniveau (739 g bzw. 668 g) und die Fleischigkeit (60,9 % bzw. 62,7 %) noch nicht ausreichend.

Wie auch im Vorjahr ist die Fleischqualität eine Stunde nach der Schlachtung als sehr gut einzuschätzen. Die bei den Tieren aller Rassen ermittelten pH-Werte lagen über 6,00. Verschlechterungen der Fleischqualität wurden nach 24 Stunden vorrangig im Schinken sichtbar. Bei allen Rassen, außer Duroc, liegen die Leitfähigkeitswerte über 6,00 und verdeutlichen ein abnehmendes Wasserbindevermögen des Fleisches. Die Fleischqualität zu diesem Messzeitpunkt entsprach der Kategorie noch ausreichend.

Schwerpunkt der Stationsprüfung in Iden ist die Eigenleistungsprüfung von Ebern. 88 % der geprüften Tiere waren männliche Tiere, die nach der Beendigung der Mastleistungsprüfung hinsichtlich Speckmaß (mit Lean-Meater und Physia-Bildschirmscanner) und Fleischmaß (Physia-Bildschirmscanner) ausgemessen werden. Danach erfolgt die Bewertung des Exterieurs nach den Merkmalen Typ, Rahmen, Bemuskelung, Kopf, Fundament und Zitzenbild. Nur Eber mit besten Leistungen in allen drei Leistungskomplexen werden positiv selektiert und werden Kandidaten für die Eberstationen. In Tabelle 9 und 10 ist das Leistungsniveau der positiv selektierten Eber und die Leistungsüberlegenheit zu den negativ selektierten Ebern dargestellt.

Im Prüfjahr 2003 wurden 20 Eber positiv selektiert. Ihre Leistungen verdeutlichen Spitzenvererberqualitäten in jedem Merkmal (siehe Tabelle 9). Von diesen Spitzenebern wurden durch den Mitteldeutschen Schweinezuchtverband für die Remontierung der Eberstationen 10 Eber (4 DL; 2 DE; 2 LC und 2 DU) angekauft. Ihre Leistungen sind in Abbildung 3 und 4 dargestellt.

Abbildung 3: Mastleistung der angekauften zu den positiv selektierten Ebern

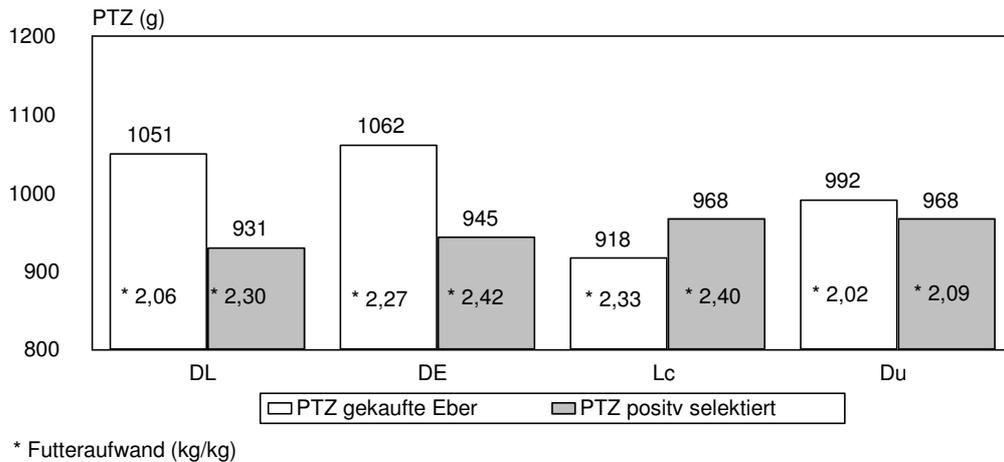
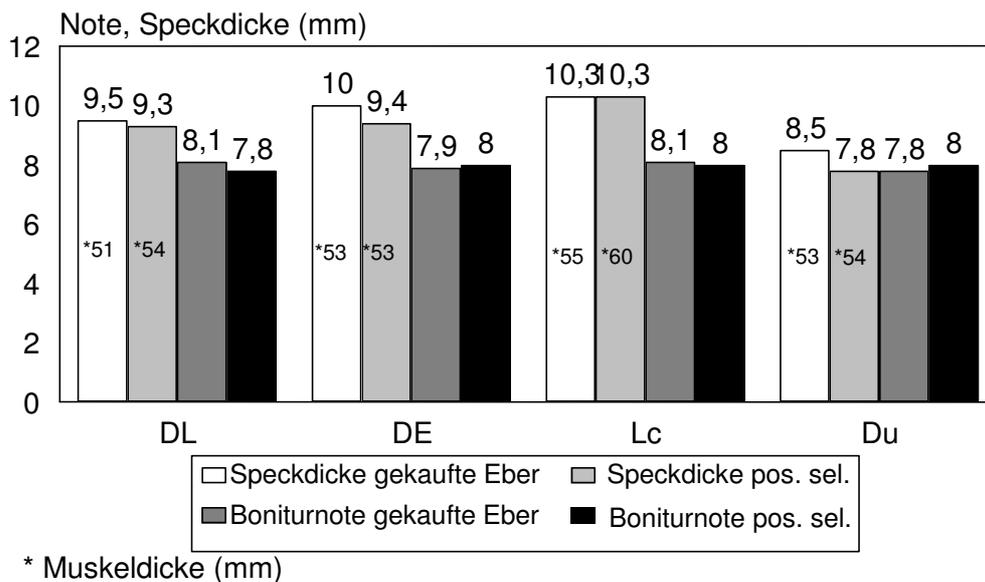


Abbildung 4: Ergebnisse der Muskel- und Speckdicke sowie durchschnittliche Boniturnote der angekauften zu den positiv selektierten Ebern



### Züchter der angekauften Eber

Züchter der 4 Landrasseeber: Schweineproduktion Burkersdorf GmbH  
 Züchter der 2 Edelschweineber: Edelschweinezucht Allmenhausen  
 Landgut Thießen GmbH  
 Züchter der 2 Leicomaeber: Agrargenossenschaft Bornum AG  
 Züchter der 2 Duroceber: Schweineproduktion Burkersdorf GmbH  
 Edelschweinezucht Allmenhausen

Die detaillierten Leistungsangaben jeder geprüften Rasse im Mittelwert, der Standardabweichung sowie den Minimal- und Maximalwerten sind in den Tabellen 11 bis 23 dargestellt.

In den Tabellen 24 bis 32 sind die Mast-, Schlacht- und Fleischbeschaffenheitsergebnisse der Eber aufgeführt, die im Prüfjahr 2003 mindestens 6 Nachkommen mit Prüfabschluss aufweisen.

**Tabelle 11: Mittelwerte, Streuung und Variationsbreite von Merkmalen der Mast- und Schlachtleistung sowie der Fleischbeschaffenheit (2003)**

Rasse: DL  
Geschlecht: m

Anzahl geprüft: 164

Merkmal	Einheit	Ø	s	Min	Max
<b><u>Mastleistung</u></b>					
Alter Prüfbeginn	Tag	77,79	5,28	62	94
Alter Prüfende	Tag	176,66	11,56	138	209
Prüftage	Tag	98,87	10,56	69	125
Prüftagszunahme	g	861	79,48	665	1097
Lebenstagszunahme	g	657	46,47	543	799
Futteraufwand	kg/kg	2,52	0,19	2,17	3,25
Futterverzehr	kg	2,16	0,22	1,76	2,76
<b><u>Schlachtleistung</u></b>					
Schlachtmasse warm	kg	88,91	5,46	77,3	112,5
Schlachtkörperlänge	cm	104,43	2,97	98	114
Rückenspeckdicke	cm	2,30	0,29	1,7	3,3
Seitenspeckdicke	cm	3,03	0,73	1	5,2
Speckmaß B	cm	1,42	0,37	0,64	2,83
Fettfläche	cm <sup>2</sup>	18,38	3,89	10,2	31,8
Rückenmuskelfläche	cm <sup>2</sup>	43,86	4,25	32,8	56,5
Fl.-Fett Verhältnis	1:	0,43	0,11	0,21	0,86
Muskelanteil PORK	%	55,95	5,28	45,2	63,4
Muskelanteil Bonn F.	%	56,94	2,30	50	63,1
Fleischanteil Gruber F.	%	53,78	3,19	43,7	60,2
<b><u>Fleischbeschaffenheit</u></b>					
ph <sub>1</sub> Kotl.		6,22	0,26	5,42	6,94
ph <sub>24</sub> Schinken		5,51	0,12	5,25	5,87
LF <sub>1</sub> Schinken		4,18	0,76	0,05	6,92
LF <sub>24</sub> Schinken		6,15	2,65	2,31	14,98
Fleischfarbe	%	65,75	5,96	42	81
IMF	%				

**Tabelle 12: Mittelwerte, Streuung und Variationsbreite von Merkmalen der Mast- und Schlachtleistung sowie der Fleischbeschaffenheit (2003)**

Rasse: DL  
Geschlecht: w

Anzahl geprüft: 1

Merkmal	Einheit	Ø	s	Min	Max
<b><u>Mastleistung</u></b>					
Alter Prüfbeginn	Tag	84,00		84	84
Alter Prüfende	Tag	185,00		185	185
Prüftage	Tag	101,00		101	101
Prüftagszunahme	g	698		698	698
Lebenstagzunahme	g	543		543	543
Futteraufwand	kg/kg	2,84		2,84	2,84
Futterverzehr	kg	1,98		1,98	1,98
<b><u>Schlachtleistung</u></b>					
Schlachtmasse warm	kg	78,40		78,4	78,4
Schlachtkörperlänge	cm	100,00		100	100
Rückenspeckdicke	cm	2,40		2,4	2,4
Seitenspeckdicke	cm	2,50		2,5	2,5
Speckmaß B	cm	0,95		0,95	0,95
Fettfläche	cm <sup>2</sup>	14,70		14,7	14,7
Rückenmuskelfläche	cm <sup>2</sup>	45,10		45,1	45,1
Fl.-Fett Verhältnis	1:	0,33		0,33	0,33
Muskelanteil PORK	%	56,80		56,8	56,8
Muskelanteil Bonn F.	%	58,50		58,5	58,5
Fleischanteil Gruber F.	%	53,60		53,6	53,6
<b><u>Fleischbeschaffenheit</u></b>					
ph <sub>1</sub> Kotl.		6,29		6,29	6,29
ph <sub>24</sub> Schinken		5,47		5,47	5,47
LF <sub>1</sub> Schinken		5,37		5,37	5,37
LF <sub>24</sub> Schinken		9,29		9,29	9,29
Fleischfarbe	%	73,00		73	73
IMF	%				

**Tabelle 13: Mittelwerte, Streuung und Variationsbreite von Merkmalen der Mast- und Schlachtleistung sowie der Fleischbeschaffenheit (2003)**

Rasse: DL  
Geschlecht: k

Anzahl geprüft: 1

Merkmal	Einheit	Ø	s	Min	Max
<b><u>Mastleistung</u></b>					
Alter Prüfbeginn	Tag	70,00		70	70
Alter Prüfende	Tag	178,00		178	178
Prüftage	Tag	108,00		108	108
Prüftagszunahme	g	741		741	741
Lebenstagszunahme	g	618		618	618
Futteraufwand	kg/kg	3,04		3,04	3,04
Futterverzehr	kg	2,25		2,25	2,25
<b><u>Schlachtleistung</u></b>					
Schlachtmasse warm	kg	86,60		86,6	86,6
Schlachtkörperlänge	cm	104,00		104	104
Rückenspeckdicke	cm	2,30		2,3	2,3
Seitenspeckdicke	cm	2,20		2,2	2,2
Speckmaß B	cm	1,21		1,21	1,21
Fettfläche	cm <sup>2</sup>	17,20		17,2	17,2
Rückenmuskelfläche	cm <sup>2</sup>	46,40		46,4	46,4
Fl.-Fett Verhältnis	1:	0,37		0,37	0,37
Muskelanteil PORK	%	57,10		57,1	57,1
Muskelanteil Bonn F.	%	58,40		58,4	58,4
Fleischanteil Gruber F.	%	55,30		55,3	55,3
<b><u>Fleischbeschaffenheit</u></b>					
ph <sub>1</sub> Kotl.		6,10		6,1	6,1
ph <sub>24</sub> Schinken		5,31		5,31	5,31
LF <sub>1</sub> Schinken		4,01		4,01	4,01
LF <sub>2</sub> Schinken		5,32		5,32	5,32
Fleischfarbe	%	71,00		71	71
IMF	%				

**Tabelle 14: Mittelwerte, Streuung und Variationsbreite von Merkmalen der Mast- und Schlachtleistung sowie der Fleischbeschaffenheit (2003)**

Rasse: DE/LW  
Geschlecht: m

Anzahl geprüft: 99

Merkmal	Einheit	Ø	s	Min	Max
<b><u>Mastleistung</u></b>					
Alter Prüfbeginn	Tag	79,49	8,33	66	98
Alter Prüfende	Tag	173,03	10,99	154	202
Prüftage	Tag	93,54	13,85	68	123
Prüftagszunahme	g	893	79,69	686	1099
Lebenstagzunahme	g	677	48,08	569	771
Futtermittelverbrauch	kg/kg	2,47	0,19	1,99	3,02
Futterverzehr	kg	2,21	0,26	1,47	2,88
<b><u>Schlachtleistung</u></b>					
Schlachtmasse warm	kg	89,70	6,41	78,1	111,6
Schlachtkörperlänge	cm	103,56	3,44	98	112
Rückenspeckdicke	cm	2,27	0,32	1,7	3,1
Seitenspeckdicke	cm	2,90	0,58	1,7	4,5
Speckmaß B	cm	1,20	0,31	0,56	2,19
Fettfläche	cm <sup>2</sup>	15,58	3,44	8	28,7
Rückenmuskelfläche	cm <sup>2</sup>	42,99	4,34	34,6	56,9
Fl.-Fett Verhältnis	1:	0,37	0,09	0,19	0,69
Muskelanteil PORK	%	56,88	8,33	48,2	62,3
Muskelanteil Bonn F.	%	57,50	1,95	52,8	63,5
Fleischanteil Gruber F.	%	55,17	2,44	48,2	61,5
<b><u>Fleischbeschaffenheit</u></b>					
ph <sub>1</sub> Kotl.		6,24	0,29	5,58	6,98
ph <sub>24</sub> Schinken		5,50	0,18	4,45	6,1
LF <sub>1</sub> Schinken		4,16	0,67	2,91	7,95
LF <sub>24</sub> Schinken		6,11	2,47	2,91	12,19
Fleischfarbe	%	65,09	6,02	43	80
IMF	%				

**Tabelle 15: Mittelwerte, Streuung und Variationsbreite von Merkmalen der Mast- und Schlachtleistung sowie der Fleischbeschaffenheit (2003)**

Rasse: DE/LW  
Geschlecht: w

Anzahl geprüft: 4

Merkmal	Einheit	Ø	s	Min	Max
<b><u>Mastleistung</u></b>					
Alter Prüfbeginn	Tag	74,50	5,26	67	79
Alter Prüfende	Tag	179,50	9,33	170	188
Prüftage	Tag	105,00	5,72	98	111
Prüftagszunahme	g	782	67,75	680	819
Lebenstagzunahme	g	625	45,04	561	668
Futteraufwand	kg/kg	2,85	0,29	2,45	3,16
Futterverzehr	kg	2,22	0,30	1,96	2,59
<b><u>Schlachtleistung</u></b>					
Schlachtmasse warm	kg	87,08	4,51	82,4	92,6
Schlachtkörperlänge	cm	101,25	2,22	98	103
Rückenspeckdicke	cm	2,35	0,17	2,2	2,6
Seitenspeckdicke	cm	2,68	0,69	2,2	3,7
Speckmaß B	cm	1,23	0,36	0,87	1,71
Fettfläche	cm <sup>2</sup>	16,13	2,62	13,9	19,9
Rückenmuskelfläche	cm <sup>2</sup>	47,80	10,53	39,3	63
Fl.-Fett Verhältnis	1:	0,35	0,11	0,25	0,51
Muskelanteil PORK	%	57,13	5,26	54,5	60,3
Muskelanteil Bonn F.	%	58,85	3,83	54,7	63,9
Fleischanteil Gruber F.	%	54,88	3,55	49,6	57,2
<b><u>Fleischbeschaffenheit</u></b>					
ph <sub>1</sub> Kotl.		6,51	0,30	6,23	6,81
ph <sub>24</sub> Schinken		5,46	0,05	5,39	5,51
LF <sub>1</sub> Schinken		3,70	0,35	3,41	4,21
LF <sub>24</sub> Schinken		8,72	0,39	8,19	9,04
Fleischfarbe	%	71,75	1,26	70	73
IMF	%				

**Tabelle 16: Mittelwerte, Streuung und Variationsbreite von Merkmalen der Mast- und Schlachtleistung sowie der Fleischbeschaffenheit (2003)**

Rasse: Lc  
Geschlecht: m

Anzahl geprüft: 73

Merkmal	Einheit	Ø	s	Min	Max
<b><u>Mastleistung</u></b>					
Alter Prüfbeginn	Tag	73,55	6,12	61	90
Alter Prüfende	Tag	169,75	10,60	143	206
Prüftage	Tag	96,21	8,25	68	124
Prüftagszunahme	g	898	85,02	717	1157
Lebenstagszunahme	g	690	58,50	563	849
Futteraufwand	kg/kg	2,50	0,15	2,17	2,89
Futterverzehr	kg	2,24	0,20	1,84	2,92
<b><u>Schlachtleistung</u></b>					
Schlachtmasse warm	kg	89,13	4,68	77,2	102,5
Schlachtkörperlänge	cm	103,44	2,37	99	109
Rückenspeckdicke	cm	2,44	0,28	1,9	3,3
Seitenspeckdicke	cm	3,16	0,57	1,4	4,6
Speckmaß B	cm	1,52	0,34	0,72	2,41
Fettfläche	cm <sup>2</sup>	18,86	3,03	11,7	25,5
Rückenmuskelfläche	cm <sup>2</sup>	42,37	5,50	27,8	54,5
Fl.-Fett Verhältnis	1:	0,46	0,12	0,23	0,83
Muskelanteil PORK	%	54,77	6,12	44,3	61
Muskelanteil Bonn F.	%	56,20	2,44	50,2	61,3
Fleischanteil Gruber F.	%	52,78	2,48	47,4	59,1
<b><u>Fleischbeschaffenheit</u></b>					
ph <sub>1</sub> Kotl.		6,13	0,23	5,75	6,75
ph <sub>24</sub> Schinken		5,50	0,11	5,32	5,93
LF <sub>1</sub> Schinken		4,19	0,61	2,96	5,87
LF <sub>24</sub> Schinken		6,68	2,92	2,71	13,21
Fleischfarbe	%	64,62	6,37	44	81
IMF	%	1,97	0,53	1,1	3,6

**Tabelle 17: Mittelwerte, Streuung und Variationsbreite von Merkmalen der Mast- und Schlachtleistung sowie der Fleischbeschaffenheit (2003)**

Rasse: Du  
Geschlecht: m

Anzahl geprüft: 14

Merkmal	Einheit	Ø	s	Min	Max
<b><u>Mastleistung</u></b>					
Alter Prüfbeginn	Tag	82,00	5,26	75	93
Alter Prüfende	Tag	183,50	18,11	165	232
Prüftage	Tag	101,50	15,26	84	146
Prüftagszunahme	g	893	63,54	774	969
Lebenstagszunahme	g	655	38,68	598	713
Futteraufwand	kg/kg	2,38	0,24	1,76	2,74
Futterverzehr	kg	2,13	0,26	1,58	2,51
<b><u>Schlachtleistung</u></b>					
Schlachtmasse warm	kg	92,69	10,89	83,1	127,7
Schlachtkörperlänge	cm	100,71	3,91	95	111
Rückenspeckdicke	cm	2,31	0,29	1,8	2,8
Seitenspeckdicke	cm	3,03	0,78	1,8	4,6
Speckmaß B	cm	1,14	0,40	0,53	1,88
Fettfläche	cm <sup>2</sup>	14,17	4,31	6,2	22,4
Rückenmuskelfläche	cm <sup>2</sup>	44,13	4,95	34,5	51,2
Fl.-Fett Verhältnis	1:	0,32	0,10	0,16	0,56
Muskelanteil PORK	%	58,46	5,26	50,8	64
Muskelanteil Bonn F.	%	58,14	2,17	53,8	60,9
Fleischanteil Gruber F.	%	55,23	4,40	46,8	61,7
<b><u>Fleischbeschaffenheit</u></b>					
ph <sub>1</sub> Kotl.		6,16	0,21	5,93	6,62
ph <sub>24</sub> Schinken		5,57	0,20	5,37	6,05
LF <sub>1</sub> Schinken		4,62	0,60	4,02	5,64
LF <sub>24</sub> Schinken		5,86	2,52	3,28	10,28
Fleischfarbe	%	68,21	6,89	58	85
IMF	%				

**Tabelle 18: Mittelwerte, Streuung und Variationsbreite von Merkmalen der Mast- und Schlachtleistung sowie der Fleischbeschaffenheit (2003)**

Rasse: Du Anzahl geprüft: 3  
 Geschlecht: w

Merkmal	Einheit	Ø	s	Min	Max
<b><u>Mastleistung</u></b>					
Alter Prüfbeginn	Tag	82,33	3,51	79	86
Alter Prüfende	Tag	193,00	20,78	181	217
Prüftage	Tag	110,67	17,67	99	131
Prüftagszunahme	g	767	54,24	725	828
Lebenstagzunahme	g	594	33,08	575	633
Futteraufwand	kg/kg	2,67	0,21	2,51	2,91
Futterverzehr	kg	2,04	0,19	1,82	2,17
<b><u>Schlachtleistung</u></b>					
Schlachtmasse warm	kg	88,80	7,22	81,3	95,7
Schlachtkörperlänge	cm	99,00	5,29	95	105
Rückenspeckdicke	cm	2,53	0,40	2,3	3
Seitenspeckdicke	cm	2,47	0,50	2	3
Speckmaß B	cm	0,88	0,44	0,44	1,32
Fettfläche	cm <sup>2</sup>	12,73	6,79	6,4	19,9
Rückenmuskelfläche	cm <sup>2</sup>	44,47	2,41	42,2	47
Fl.-Fett Verhältnis	1:	0,28	0,14	0,14	0,42
Muskelanteil PORK	%	56,93	3,51	53,9	61,5
Muskelanteil Bonn F.	%	58,70	1,87	57	60,7
Fleischanteil Gruber F.	%	56,47	4,64	51,5	60,7
<b><u>Fleischbeschaffenheit</u></b>					
ph <sub>1</sub> Kotl.		6,07	0,32	5,74	6,37
ph <sub>24</sub> Schinken		5,54	0,07	5,46	5,59
LF <sub>1</sub> Schinken		4,48	1,07	3,36	5,49
LF <sub>24</sub> Schinken		10,11	1,65	8,22	11,28
Fleischfarbe	%	72,33	7,57	67	81
IMF	%				

**Tabelle 19: Mittelwerte, Streuung und Variationsbreite von Merkmalen der Mast- und Schlachtleistung sowie der Fleischbeschaffenheit (2003)**

Rasse: AS  
Geschlecht: m

Anzahl geprüft: 2

Merkmal	Einheit	Ø	s	Min	Max
<b><u>Mastleistung</u></b>					
Alter Prüfbeginn	Tag	73,50	10,61	66	81
Alter Prüfende	Tag	176,00	9,90	169	183
Prüftage	Tag	102,50	0,71	102	103
Prüftagszunahme	g	812	46,67	779	845
Lebenstagzunahme	g	651	74,80	598	704
Futtermittelverbrauch	kg/kg	2,68	0,20	2,54	2,82
Futterverzehr	kg	2,17	0,04	2,14	2,2
<b><u>Schlachtleistung</u></b>					
Schlachtmasse warm	kg	86,10	5,52	82,2	90
Schlachtkörperlänge	cm	101,50	2,12	100	103
Rückenspeckdicke	cm	2,70	0,00	2,7	2,7
Seitenspeckdicke	cm	3,20	0,28	3	3,4
Speckmaß B	cm	1,45	0,04	1,42	1,47
Fettfläche	cm <sup>2</sup>	18,65	0,21	18,5	18,8
Rückenmuskelfläche	cm <sup>2</sup>	41,85	0,92	41,2	42,5
Fl.-Fett Verhältnis	1:	0,45	0,01	0,44	0,45
Muskelanteil PORK	%	53,80	10,61	52,7	54,9
Muskelanteil Bonn F.	%	55,95	0,35	55,7	56,2
Fleischanteil Gruber F.	%	52,20	0,99	51,5	52,9
<b><u>Fleischbeschaffenheit</u></b>					
ph <sub>1</sub> Kotl.		6,43	0,23	6,26	6,59
ph <sub>24</sub> Schinken		5,49	0,04	5,46	5,52
LF <sub>1</sub> Schinken		4,06	0,21	3,91	4,21
LF <sub>24</sub> Schinken		6,00	1,32	5,07	6,93
Fleischfarbe	%	64,00	2,83	62	66
IMF	%				

**Tabelle 20: Mittelwerte, Streuung und Variationsbreite von Merkmalen der Mast- und Schlachtleistung sowie der Fleischbeschaffenheit (2003)**

Rasse: Pi  
Geschlecht: m

Anzahl geprüft: 67

Merkmal	Einheit	Ø	s	Min	Max
<b><u>Mastleistung</u></b>					
Alter Prüfbeginn	Tag	83,94	6,67	67	99
Alter Prüfende	Tag	191,55	13,52	147	229
Prüftage	Tag	107,61	11,31	79	138
Prüftagszunahme	g	739	84,70	598	962
Lebenstagzunahme	g	574	53,59	491	772
Futteraufwand	Kg/kg	2,49	0,24	1,98	3,26
Futterverzehr	kg	1,83	0,18	1,43	2,22
<b><u>Schlachtleistung</u></b>					
Schlachtmasse warm	kg	85,77	4,44	73,5	94,3
Schlachtkörperlänge	cm	96,81	2,95	89	103
Rückenspeckdicke	cm	1,91	0,24	1,2	2,6
Seitenspeckdicke	cm	2,29	0,58	0,4	3,6
Speckmaß B	cm	0,77	0,25	0,32	1,63
Fettfläche	cm <sup>2</sup>	12,02	2,70	6	21,8
Rückenmuskelfläche	cm <sup>2</sup>	54,31	4,36	44,3	63,6
Fl.-Fett Verhältnis	1:	0,22	0,06	0,11	0,44
Muskelanteil PORK	%	60,94	6,67	52,4	66,9
Muskelanteil Bonn F.	%	62,40	1,97	57,3	66,8
Fleischanteil Gruber F.	%	61,69	3,44	50,1	70,8
<b><u>Fleischbeschaffenheit</u></b>					
ph <sub>1</sub> Kotl.		6,23	0,25	5,72	6,77
ph <sub>24</sub> Schinken		5,48	0,09	5,32	5,7
LF <sub>1</sub> Schinken		4,20	0,86	2,81	8,73
LF <sub>24</sub> Schinken		6,92	2,95	3,01	13,92
Fleischfarbe	%	65,33	5,75	47	77
IMF	%				

**Tabelle 21: Mittelwerte, Streuung und Variationsbreite von Merkmalen der Mast- und Schlachtleistung sowie der Fleischbeschaffenheit (2003)**

Rasse: Pi  
Geschlecht: w

Anzahl geprüft: 51

Merkmal	Einheit	Ø	s	Min	Max
<b><u>Mastleistung</u></b>					
Alter Prüfbeginn	Tag	83,63	7,63	66	99
Alter Prüfende	Tag	199,24	14,95	164	229
Prüftage	Tag	115,61	11,70	90	149
Prüftagszunahme	g	668	68,84	522	844
Lebenstagzunahme	g	543	49,15	443	652
Futtermittelverbrauch	kg/kg	2,65	0,18	2,05	3,02
Futterverzehr	kg	1,77	0,17	1,32	2,2
<b><u>Schlachtleistung</u></b>					
Schlachtmasse warm	kg	86,57	5,24	73,5	99,4
Schlachtkörperlänge	cm	96,04	2,97	89	102
Rückenspeckdicke	cm	1,96	0,28	1,4	2,8
Seitenspeckdicke	cm	2,00	0,46	1	3,1
Speckmaß B	cm	0,65	0,22	0,22	1,14
Fettfläche	cm <sup>2</sup>	11,38	2,46	7,2	16,4
Rückenmuskelfläche	cm <sup>2</sup>	59,84	6,01	45	74,1
Fl.-Fett Verhältnis	1:	0,19	0,05	0,11	0,33
Muskelanteil PORK	%	62,68	7,63	58,4	66,9
Muskelanteil Bonn F.	%	64,35	2,32	59,6	69,6
Fleischanteil Gruber F.	%	62,74	3,26	53,3	68,5
<b><u>Fleischbeschaffenheit</u></b>					
ph <sub>1</sub> Kotl.		6,28	0,26	5,8	6,96
ph <sub>24</sub> Schinken		5,45	0,08	5,28	5,62
LF <sub>1</sub> Schinken		4,10	0,83	3,1	7,88
LF <sub>24</sub> Schinken		5,92	2,94	2,56	15,67
Fleischfarbe	%	66,08	4,23	57	75
IMF	%				

**Tabelle 22: Mittelwerte, Streuung und Variationsbreite von Merkmalen der Mast- und Schlachtleistung sowie der Fleischbeschaffenheit (2003)**

Rasse: Endpr  
Geschlecht: w

Anzahl geprüft: 83

Merkmal	Einheit	Ø	s	Min	Max
<b><u>Mastleistung</u></b>					
Alter Prüfbeginn	Tag	75,88	6,00	63	91
Alter Prüfende	Tag	178,30	8,64	152	194
Prüftage	Tag	102,38	8,67	83	118
Prüftagszunahme	g	807	92,90	618	1036
Lebenstagzunahme	g	626	45,84	503	770
Futteraufwand	kg/kg	2,56	0,45	0	3,17
Futterverzehr	kg	2,06	0,38	0	2,74
<b><u>Schlachtleistung</u></b>					
Schlachtmasse warm	kg	89,18	5,70	68,1	104,8
Schlachtkörperlänge	cm	98,81	2,72	92	104
Rückenspeckdicke	cm	2,27	0,31	1,6	3,1
Seitenspeckdicke	cm	2,53	0,62	1,1	4,2
Speckmaß B	cm	0,99	0,27	0,19	2
Fettfläche	cm <sup>2</sup>	14,47	3,04	5,9	23,4
Rückenmuskelfläche	cm <sup>2</sup>	54,45	5,87	41,2	75,6
Fl.-Fett Verhältnis	1:	0,27	0,07	0,08	0,49
Muskelanteil PORK	%	59,28	6,00	51,2	64
Muskelanteil Bonn F.	%	61,44	2,39	55,8	70,4
Fleischanteil Gruber F.	%	59,49	3,21	49,6	68,5
<b><u>Fleischbeschaffenheit</u></b>					
ph <sub>1</sub> Kotl.		6,19	0,30	5,39	6,71
ph <sub>24</sub> Schinken		5,49	0,12	5,29	5,93
LF <sub>1</sub> Schinken		3,98	1,13	2,7	12,34
LF <sub>24</sub> Schinken		6,66	2,75	2,81	13,9
Fleischfarbe	%	66,93	4,30	51	81
IMF	%				

**Tabelle 23: Mittelwerte, Streuung und Variationsbreite von Merkmalen der Mast- und Schlachtleistung sowie der Fleischbeschaffenheit (2003)**

Rasse: Endpr  
Geschlecht: k

Anzahl geprüft: 62

Merkmal	Einheit	Ø	s	Min	Max
<b><u>Mastleistung</u></b>					
Alter Prüfbeginn	Tag	75,39	7,51	57	96
Alter Prüfende	Tag	174,58	9,35	152	194
Prüftage	Tag	99,19	8,32	77	116
Prüftagszunahme	g	867	107,12	606	1048
Lebenstagszunahme	g	657	65,21	477	811
Futteraufwand	Kg/kg	2,81	0,26	2,39	3,42
Futterverzehr	Kg	2,42	0,28	1,65	3,11
<b><u>Schlachtleistung</u></b>					
Schlachtmasse warm	kg	91,24	6,66	61,6	103,1
Schlachtkörperlänge	cm	98,13	3,52	90	108
Rückenspeckdicke	cm	2,64	0,34	1,8	3,5
Seitenspeckdicke	cm	3,44	0,50	2,2	4,5
Speckmaß B	cm	1,52	0,37	0,68	2,28
Fettfläche	cm <sup>2</sup>	19,70	4,18	10	28,5
Rückenmuskelfläche	cm <sup>2</sup>	50,39	5,09	41,2	67,1
Fl.-Fett Verhältnis	1:	0,40	0,10	0,15	0,59
Muskelanteil PORK	%	55,62	7,51	44,8	64
Muskelanteil Bonn F.	%	58,17	2,35	54,2	66,1
Fleischanteil Gruber F.	%	53,99	3,46	46,9	63,4
<b><u>Fleischbeschaffenheit</u></b>					
ph <sub>1</sub> Kotl.		6,16	0,32	5,14	6,86
ph <sub>24</sub> Schinken		5,46	0,10	5,29	5,75
LF <sub>1</sub> Schinken		4,02	0,61	2,96	5,76
LF <sub>24</sub> Schinken		6,54	2,70	2,36	13,01
Fleischfarbe	%	64,93	5,54	44	73
IMF	%				

**Tabelle 24: Deutsche Landrasse – geprüfte Eber mit mindestens 6 Nachkommen – Prüffahr 2003**

lfd. Nr.	Eber	Geschlecht	Anzahl	PTZ g	Fua kg/kg	Fuv kg/Tag	SMW kg	Fe.-fl. korr. cm <sup>2</sup>	Fl.-fl. korr. cm <sup>2</sup>	MFA Pork %	MFA Bonn %	pH <sub>1</sub> K	LF <sub>1</sub> S	LF <sub>2</sub> S	Opto
1	Artur 100308	m	14	889	2,53	2,24	88,2	19,2	46,6	56,4	57,4	6,10	4,13	7,09	63,3
2	Eiki 100281	m	18	814	2,64	2,15	87,4	20,3	43,5	54,0	56,3	6,30	3,91	5,50	66,3
3	Eisenach 100301	m	12	840	2,42	2,03	87,0	17,8	44,6	56,9	57,5	5,99	4,30	8,72	67,1
4	Kavy 100283	m	7	816	2,52	2,05	92,9	20,3	39,1	54,8	54,8	6,19	4,09	5,38	66,0
5	Lauer 100297	m	6	916	2,41	2,20	93,4	19,8	38,9	53,2	54,8	6,53	4,84	7,27	68,2
6	Nadri 100312	m	11	927	2,54	2,35	89,1	18,8	43,3	55,8	56,5	6,16	4,47	5,67	67,3
7	Navto 100294	m	13	858	2,55	2,19	90,0	18,2	41,2	56,0	56,1	6,17	4,36	7,45	67,6
8	SIRKON 100269	m	8	883	2,46	2,17	88,4	19,2	45,3	56,0	57,1	6,21	3,76	5,87	63,9
9	Tarsku 100291	m	12	858	2,36	2,03	84,8	13,6	47,8	59,9	60,0	6,42	4,30	3,96	63,7
10	TEX 100284	m	12	861	2,50	2,14	88,8	19,1	44,6	54,9	57,0	6,26	3,96	6,18	67,2
11	Tukav 100292	m	10	827	2,45	2,02	89,6	15,6	47,0	57,0	58,8	6,09	4,26	6,46	67,1

**Tabelle 25: Deutsches Edelschwein – geprüfte Eber mit mindestens 6 Nachkommen – Prüffahr 2003**

lfd. Nr.	Eber	Geschlecht	Anzahl	PTZ g	Fua kg/kg	Fuv kg/Tag	SMW kg	Fe.-fl. korr. cm <sup>2</sup>	Fl.-fl. korr. cm <sup>2</sup>	MFA Pork %	MFA Bonn %	pH,K	LF <sub>1</sub> S	LF <sub>2</sub> S	Opto
1	Afox 231028	m	8	927	2,46	2,28	87,5	14,9	40,5	56,1	57,0	6,00	4,65	7,33	63,6
2	Alex 400417	m	6	908	2,51	2,28	96,3	16,5	41,1	54,9	56,6	6,46	4,06	5,34	68,8
3	Alpinist 400327	m	10	947	2,70	2,56	86,7	19,5	43,6	54,9	56,2	6,27	3,88	7,80	68,2
4	Kingsley 400316	m	7	874	2,45	2,13	89,4	14,0	51,2	58,7	60,7	6,41	3,84	6,27	65,0
5	Kiss 400395	m	7	887	2,59	2,30	94,6	18,8	45,6	56,0	57,2	5,95	4,05	5,41	62,1
6	Kolo 231052	m	8	937	2,41	2,27	86,7	15,8	39,4	54,8	56,6	6,05	4,66	8,15	60,3
7	Scampil 230988	m	10	896	2,40	2,14	87,2	13,5	41,0	58,6	57,6	6,44	4,00	5,26	65,4

30

**Tabelle 26: Pietrain – geprüfte Eber mit mindestens 6 Nachkommen – Prüffahr 2003**

lfd. Nr.	Eber	Geschlecht	Anzahl	PTZ g	Fua kg/kg	Fuv kg/Tag	SMW kg	Fe.-fl. korr. cm <sup>2</sup>	Fl.-fl. korr. cm <sup>2</sup>	MFA Pork %	MFA Bonn %	pH,K	LF <sub>1</sub> S	LF <sub>2</sub> S	Opto
1	Michael 550760	m	6	698	2,68	1,83	80,1	12,1	57,5	62,6	63,6	5,99	4,48	6,39	65,7
2	Riesa 500989	w	6	691	2,71	1,87	83,8	11,0	58,5	62,2	64,0	6,46	3,67	5,73	67,2
3	Samson 500873	m	8	699	2,32	1,62	82,6	9,6	58,5	63,0	64,6	6,24	4,01	4,82	60,4
4	Web 500764	m	8	691	2,75	1,89	85,4	12,0	54,6	60,4	62,5	6,36	4,08	6,98	72,5

**Tabelle 27: Leicoma – geprüfte Eber mit mindestens 6 Nachkommen – Prüfwahl 2003**

<b>lfd. Nr.</b>	<b>Eber</b>	<b>Ge- schlecht</b>	<b>Anzahl</b>	<b>PTZ</b>	<b>Fua</b>	<b>Fuv</b>	<b>SMW</b>	<b>Fe.-fl. korr. cm<sup>2</sup></b>	<b>Fl.-fl. korr. cm<sup>2</sup></b>	<b>MFA Pork %</b>	<b>MFA Bonn %</b>	<b>pH<sub>1</sub>K</b>	<b>LF<sub>1</sub>S</b>	<b>LF<sub>2</sub>S</b>	<b>Opto</b>
				<b>g</b>	<b>kg/kg</b>	<b>kg/Tag</b>	<b>kg</b>								
<b>1</b>	Festino <b>31178</b>	m	<b>9</b>	<b>858</b>	<b>2,55</b>	2,19	<b>87,6</b>	<b>18,4</b>	<b>47,4</b>	<b>56,2</b>	<b>58,0</b>	<b>6,17</b>	<b>4,25</b>	<b>4,86</b>	<b>63,3</b>
<b>2</b>	Grott 31181	m	<b>20</b>	<b>887</b>	<b>2,53</b>	2,24	<b>88,8</b>	<b>19,9</b>	<b>40,3</b>	<b>53,8</b>	<b>55,2</b>	<b>6,17</b>	<b>4,10</b>	<b>7,30</b>	<b>64,9</b>
<b>3</b>	Troll 331194	m	<b>13</b>	<b>903</b>	<b>2,56</b>	2,31	<b>88,0</b>	<b>20,8</b>	<b>41,7</b>	<b>53,5</b>	<b>55,3</b>	<b>6,07</b>	<b>4,13</b>	<b>6,12</b>	<b>61,8</b>

## **Beschicker**

Agrargenossenschaft Bornum AG  
Zerbsterstraße  
**39264 Trüben**

Ronald Urban  
Dorfstraße 13  
**06862 Grochewitz**

Pätzold – Weise GbR  
Ferkelhof Grüngräbchen  
Großgrabener Weg 1  
**01936 Schwepnitz**

Agrargenossenschaft e.G.  
Dorfstr. 58  
**39579 Klein Schwechten**

Werner Rösch  
Siedlung 7  
**06774 Schlaitz**

SAZA GmbH  
Naumburger Str. 87  
**06242 Großkayna**

Edelschweinzucht  
Neues Tor  
**99713 Allmenhausen**

Agrarproduktion Heidenau GmbH  
Heimweg 2  
**01809 Heidenau**

Schweinezuchtbetrieb  
Schröder – Eckert GbR  
OT Großwaltersdorf  
Lehngerichtsweg 9  
**09575 Eppendorf**

Bernhard Kloas  
Dorfstraße 22  
**03222 Hindenberg**

Quellendorfer & Zehbitzer Agrar AG  
Molkereistraße 6  
**06386 Quellendorf**

Müchelner Jungsauen  
Andreas Wehlmann  
Dorfstraße 12  
**06268 Schmirma**

Ferkelaufzucht GmbH & Co.KG  
Birkenweg 1  
**04895 Kölsa**

Werner Neuschulz  
Dorfstraße  
**29416 Lübbars**

Schweineproduktion Burkersdorf GmbH  
Freibergerstrasse 8  
**09623 Burkersdorf**

Elke Friedrich  
Thälmannplatz 11  
**39264 Dobritz**

Agrargenossenschaft Jeggeleben e.G.  
**29416 Jeggeleben**